

# Wintersitzungen im Weinbau

Amt für Rebbau und Wein  
Februar 2023

# Vortragsplan

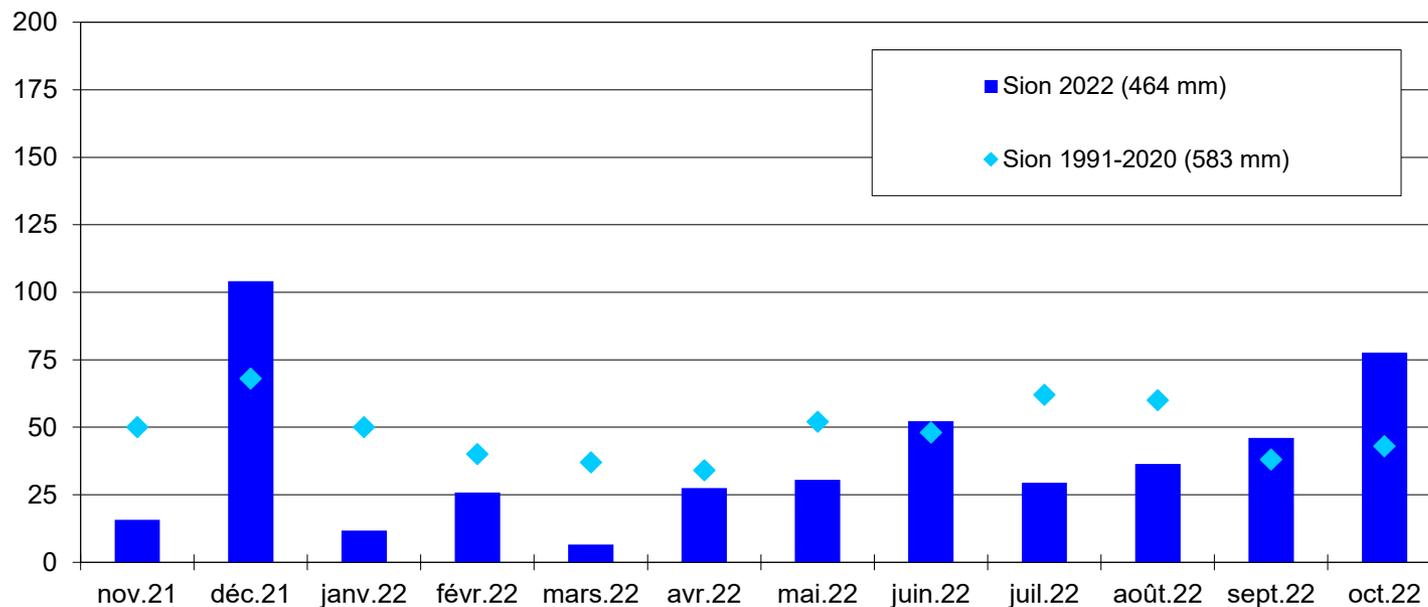
- Rückblick auf das letzte Rebbaujahr
- ÖLN – Änderungen der Basisanforderungen
- PSM-Zulassung - Informationen
- Agrarpolitik und Direktzahlungen
- Conyza sp. / Resistenzfälle
- Goldgelbe Vergilbung
- Japankäfer - *Popillia japonica*
- Verwendung von PSM
- Verschiedenes



# Rückblick auf das letzte Rebbaujahr

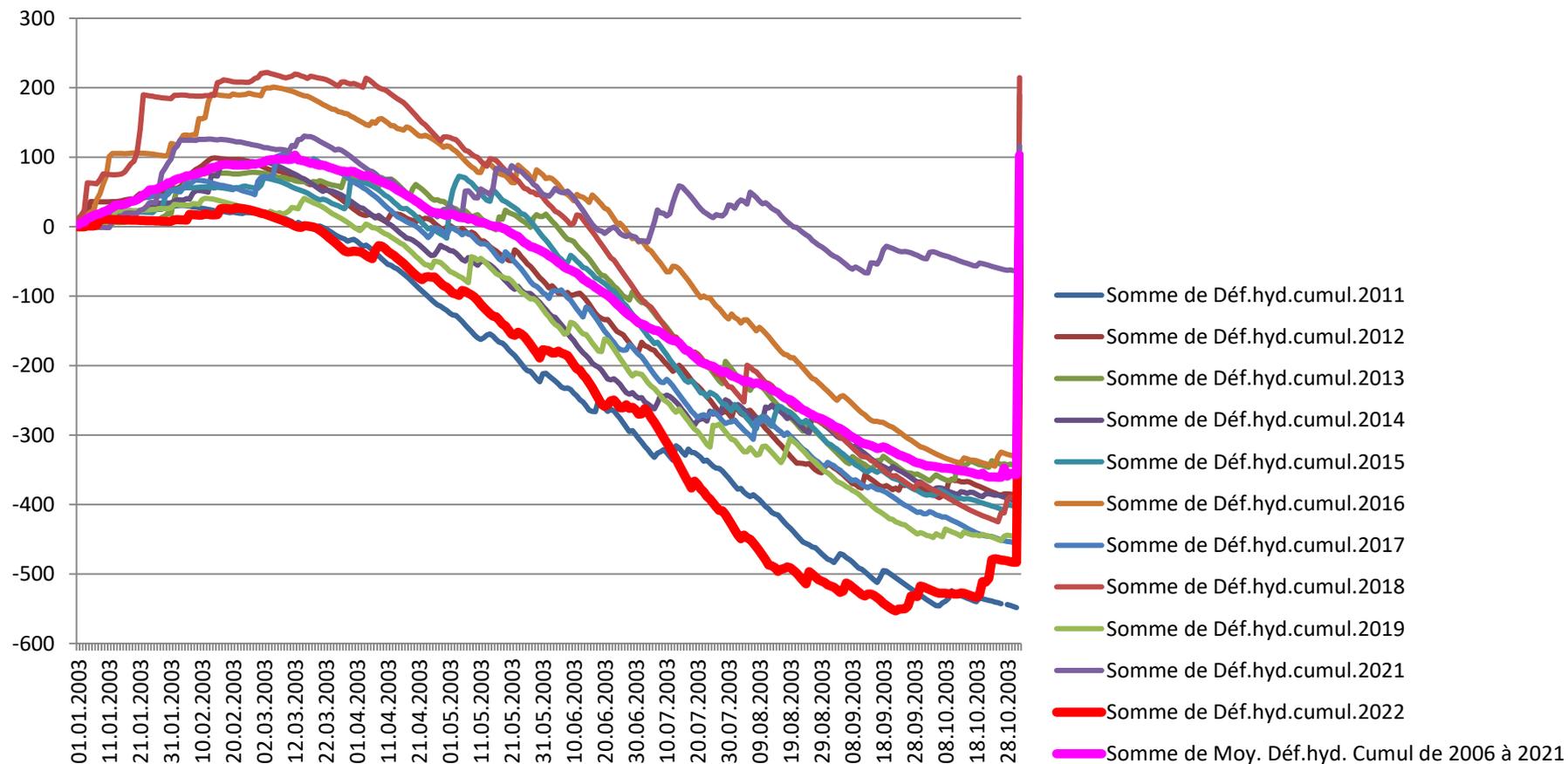
- Niederschläge in Sion **April - Sept : 222 mm (76% der Norm)**  
**Summe : 464 mm (80% der Norm)**

Précipitations mensuelles en mm, nov 21 - oct 22  
*Monatliche Niederschläge (mm)*



# Rückblick auf das letzte Rebbaujahr

## Wasserdefizit: P in mm – ETP

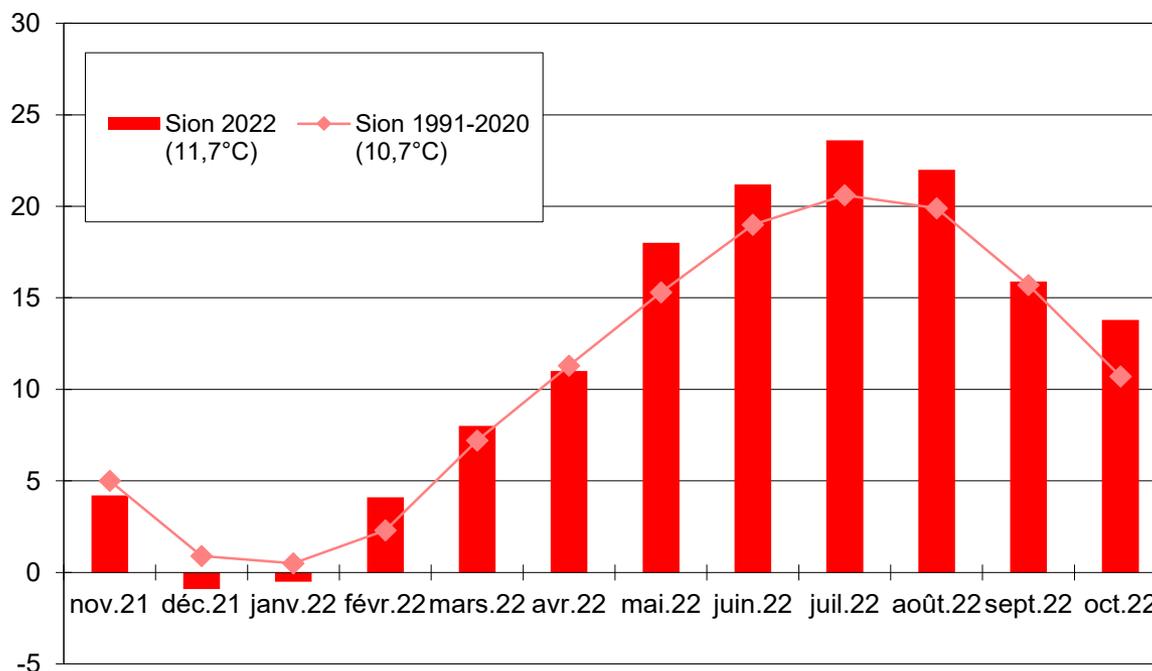


# Rückblick auf das letzte Rebbaujahr

## ■ Temperaturen in Sion

**Avril-Sept : 18.6°C (+ 1.7°C der 30jährigen Norm)**

Température moyenne mensuelle, nov 21 - oct 22  
*Mittlere Monatstemperatur*



# Phänologische Entwicklungsstadien

## ■ Entwicklungsverlauf des Chasselas in Leytron

| Entwicklungsstadien  | 2022      | Durchschnitt 2012-2021 | Differenz zum Durchschnitt |
|--|-----------|------------------------|----------------------------|
| <p>Knospenaufbruch (grüne Triebspitzen)<br/>09<br/>(C)</p> | 16. April | 9. April               | +7 Tage                    |
| <p>Beginn der Blüte<br/>61</p>                             | 25. Mai   | 5. Juni                | - 11 Tage                  |
| <p>Ende der Blüte<br/>67-69</p>                            | 6. Juni   | 15. Juni               | - 9 Tage                   |
| <p>Beginn der Reife<br/>81<br/>(M)</p>                     | 20. Juli  | 1. August              | - 12 Tage                  |

# Rückblick auf das letzte Rebbaujahr

## ■ Highlights 2022 im Wallis

- Im allgemeinen schwacher Druck der Pilzkrankheiten
- Aufdecken neuen Befallsherde von Goldgelber Vergilbung



# Vortragsplan

- Rückblick auf das letzte Rebbaujahr
- ÖLN – Änderungen der Basisanforderungen
- PSM-Zulassung - Informationen
- Agrarpolitik und Direktzahlungen
- Conyza sp. / Resistenzfälle
- Goldgelbe Vergilbung
- Japankäfer - *Popillia japonica*
- Verwendung von PSM
- Verschiedenes



# ÖLN – Änderung der Basisanforderungen

## ■ Nährstoffbilanz

- **Ab 2024 Aufhebung der bisher geltenden Fehlermarge von +10%** für Phosphor und Stickstoff in der Nährstoffbilanz
- Dann muss die abgeschlossene Bilanz (Kontrolle Anfang 2025 und Folgejahre) dem Bedarf der Kulturen auf dem gesamten Betrieb entsprechen (Anh. 1 Zf. 2.1.5 – 2.1.7 DVZ).

**Die Stickstoff- und Phosphorbilanz darf im Jahr 2023 gesamtbetrieblich höchstens um 10% abweichen.**

Link : 



# ÖLN – Änderung der Basisanforderungen

## ■ Organisches Material – zur Erinnerung

**Auf Parzellen, bei denen der Gehalt an organischem Material (Humus) nicht als «gut» eingestuft wird (GRUD 2017 – Bodeneigenschaften und Bodenanalyse, Tabelle 3), können organische Bodenverbesserungsmittel ohne Korrektur der Phosphornorm ausgebracht werden.**

Diese Besonderheit gilt nur für die betreffenden Parzellen und ausschliesslich beim Ausbringen organischer Bodenverbesserungsmittel.

# ÖLN – Änderung der Basisanforderungen

- Reduktion von Drift und Abschwemmung

Mindesananforderungen zur Reduktion von Abdrift und Abschwemmung von Pflanzenschutzmitteln müssen eingehalten werden.



\* Umsetzung ab 2024  
Punkt zum Abklären

# PSM – Verwendungseinschränkungen und -verbote

- Verwendungsverbot für Herbizid auf einem 50 cm breiten Streifen entlang von Strassen und Wegen (ChemRRV)
- Einhalten der Abstände zu Oberflächengewässern (ChemRRV und ÖLN)
- Reduktion von Drift und Abschwemmung



# ÖLN – Änderung der Basisanforderungen

## ■ Abdriftreduktion

Abdriftreduktion für alle Behandlungen mit Pflanzenschutzmitteln:  
mindestens 1 Punkt

**Tabelle 3: Massnahmen und Anzahl Punkte im Weinbau**

| Punkte | Düsen   | Gerätschaft  | Parzelle   | Durchführung   |
|--------|---|--|--|--|
| 0,5    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antidrift-düsen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Horizontale Luftstromlenkung mit Höhenbegrenzung</li> <li><b>oder</b></li> <li>• Tangentialgebläse</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlossenes Hagelnetz oder Witterungsschutz</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftmenge max. 20 000 m<sup>3</sup>/h</li> <li><b>oder</b></li> <li>• Keine Luftunterstützung gegen aussen in 5 Randleihen</li> <li><b>oder</b></li> <li>• 5 Randleihen nur gegen innen spritzen</li> </ul>   |
| 1      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Injektor-düsen</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vegetationsdetektor mit horizontaler Luftstromlenkung oder mit Tangentialgebläse</li> </ul>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mind. so hoch wie die behandelte Kultur</li> <li><b>oder</b></li> <li>• Vertikale Barriere (Beschattungsmatte oder Driftschutzhecke) mit optischer Deckung von mind. 75 %, 1 m höher als die Kultur</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftmenge max. 20 000 m<sup>3</sup>/h</li> <li><b>und</b> keine Luftunterstützung gegen aussen in 5 Randleihen</li> <li><b>oder</b></li> <li>• Luftmenge max. 20 000 m<sup>3</sup>/h</li> <li><b>und</b> 5 Randleihen nur gegen innen spritzen</li> <li><b>oder</b></li> <li>• 5 Randleihen mit Schlauch-spritze nur gegen innen gerichtet</li> <li><b>oder</b></li> <li>• 5 Randleihen mit Rückenebelblaser nur gegen innen gerichtet</li> </ul> |
| 1,5    |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herbizid-Bandspritzung</li> </ul>   |  |  |
| 2      |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tunnelrecycling-Sprühgerät</li> </ul>   |  |  |

Link : 



# ÖLN – Änderung der Basisanforderungen

## ■ Reduktion der Abschwemmung

Reduktion der Abschwemmung für alle Behandlungen mit Pflanzenschutzmitteln auf Flächen mit einem Gefälle von über 2%, die in Richtung des Gefälles an Oberflächengewässer, entwässerte Strassen oder Wege angrenzen: mindestens 1 Punkt

**Tabelle 4: Reduktion des Abschwemmungsrisikos, Massnahmen und Anzahl Punkte für den Rebbau**

| Massnahmen Punkte | Bewachsener Pufferstreifen zwischen Parzelle und Gewässer | Massnahmen innerhalb der Rebfläche                       | Art der Pflanzung                                | Reduktion der behandelten Fläche                         |
|-------------------|---|--|--|--|
| 1                 | 6 m   |  | • Terrassen (gemäss Anhang 3 DZV)                | • Behandlung auf weniger als 50 % der Fläche (Herbizide) |
| 2                 | 10 m  | • Begrünung zwischen den Reihen (inkl. Vorgewende)       | • Querterrassen (auf den Terrassen kein Gefälle) |  |
| 3                 | 20 m  | • Vollbegrünung (inkl. Unterstockbereich und Vorgewende) |  |  |

Link : 

**In Regionen und Situationen, die von einer ÖLN-Ausnahmebewilligung für die Begrünung profitieren (Anlagen mit wenig Bodenmächtigkeit [ $<100$  mm], Junganlagen [1 bis 3 Jahre], enge Bepflanzungen [ $<1.5$  m] und nicht mechanisierbare Parzellen), muss für die Reduktion von Abschwemmung kein Punkt erzielt werden.**



# Vortragsplan

- Rückblick auf das letzte Rebbaujahr
- ÖLN – Änderungen der Basisanforderungen
- PSM-Zulassung - Informationen
- Agrarpolitik und Direktzahlungen
- Conyza sp. / Resistenzfälle
- Goldgelbe Vergilbung
- Japankäfer - *Popillia japonica*
- Verwendung von PSM
- Verschiedenes



# PSM – Akarizide (Quelle: Agroscope)

## ■ Ausverkaufsfrist, Aufbrauchsfrist

| Produkt  | Firma | Wirkstoff       | Ausverkaufsfrist | Aufbrauchsfrist |
|----------|-------|-----------------|------------------|-----------------|
| Arabella | Om    | Etoxazole       | 31.10.2022       | 31.10.2023      |
| Prodigy  | Ba    | Méthoxyfénoside | 28.02.2022       | 28.02.2023      |

# PSM – Fongizide (Quelle: Agroscope)

## ■ Ausverkaufsfrist, Aufbrauchsfrist

| Produkt       | Firma | Wirkstoff                  | Ausverkaufsfrist | Aufbrauchsfrist |
|---------------|-------|----------------------------|------------------|-----------------|
| Amaline Flow* | Sy    | Kupfer + Zoxamide          | 15.07.2022       | 15.07.2023      |
| Serenade Max  | Ba    | Bacillus amyloliquefaciens | 31.07.2022       | 31.07.2023      |

## ■ Nicht mehr im Verkauf

- Delan Pro (Sy), neu von BASF vertrieben
- Carbofort (St)

\* Immer noch erhältlich, aber mit einer neuen Zulassungsnummer (W-7464-1)!

# PSM – Fongizide (Quelle: Agroscope)

## ■ Neue Zulassungen

| Produkt       | Firma | Wirkstoff   | Schader-<br>reger                                       | Bemerkungen                            |
|---------------|-------|-------------|---|--|
| Kusabi        | L+G   | Pyriofenone | Echter<br>Mehltau                                       | FRAC 50 (Metrafenone /<br>Vivando)     |
| Cymbal        | L+G   | Cymoxanil   | Falscher<br>Mehltau                                     | Nur in Tankmischung mit<br>Folpet 0.1% |
| Microthiol LG | L+G   | Schwefel    | Echter<br>Mehltau,<br>Schwarz-<br>flecken-<br>krankheit | Suspensionkonzentrat                   |

# PSM – Fungizide (Quelle: Agroscope)

## ■ Neue Zulassungen für bestehende Wirkstoffe

| Produkt | Firma | Wirkstoff                                   | Equivalenz | Bemerkungen  |
|---------|-------|---|------------|--|
| Argolem | AB    | Schwefelsaure Tonerde+ Schachtelhalmextrakt | My-cosin   | Teilwirkung gegen Falschen und Echten Mehltau sowie Rotbrenner   |
| Lumino  | Om    | Difenoconazole                              | Slick      | <ul style="list-style-type: none"> <li>ISS (Triazole)</li> <li>Gegen Echten Mehltau, Schwarzfäule und Rotbrenner (+ Folpet 0.1%)</li> <li><b>PSM mit besonderem Risikopotenzial</b></li> <li>G: 6 m</li> </ul> |
| Prox    | L+G   | Spiroxamine                                 | Prosper    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Piperidine</li> <li>Gegen Echten Mehltau</li> <li><b>G: 50 m</b></li> <li><b>A: 4 Punkte</b></li> </ul>   |

# Vortragsplan

- Rückblick auf das letzte Rebbaujahr
- ÖLN – Änderungen der Basisanforderungen
- PSM-Zulassung - Informationen
- Agrarpolitik und Direktzahlungen
- Conyza sp. / Resistenzfälle
- Goldgelbe Vergilbung
- Japankäfer - *Popillia japonica*
- Verwendung von PSM
- Verschiedenes



# Produktionssystembeiträge (PSB)

## ■ Weiterentwicklung der bestehenden PSB-Schwerpunkte durch

- Einbezug der REB-Massnahmen
- Definition von neuen Massnahmen

**MS9**  
Parzellen mit Produktionsmitteln gemäss BioVo

**M2**  
Verzicht auf Herbizide

**MS1b**  
Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte

**Modul**  
Pflanzenschutz

**M3**  
Nützlingsstreifen

**Modul** Funktionale Biodiversität

**M5**  
Massnahmen zur Bodenfruchtbarkeit

**Modul** Boden

Diskussion: Ressourcenförderliche REB - Beitragsjahr 2018 - 2021

### Reduktion von Pflanzenschutzmitteln im Rebbau

Die Reduktion der Anzahl und der Menge an in Ökonomie-Pflanzenschutzmitteln eingesetzten Wirkstoffen ist ein zentrales Ziel der Produktionssystembeiträge (PSB) im Rebbau. Dies wird durch die Einführung von Massnahmen erreicht, die den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduzieren und gleichzeitig die Gesundheit der Reben und die Umwelt schützen.

| Massnahme  | Beitrag zur Reduktion |
|--|-----------------------|
| M1: Verzicht auf Pestizide   | 100%                  |
| M2: Verzicht auf Herbizide   | 100%                  |
| M3: Nützlingsstreifen  | 100%                  |
| M4: Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte | 100%                  |
| M5: Massnahmen zur Bodenfruchtbarkeit                                | 100%                  |

**Beitrag zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln im Rebbau**

Die Reduktion der Anzahl und der Menge an in Ökonomie-Pflanzenschutzmitteln eingesetzten Wirkstoffen ist ein zentrales Ziel der Produktionssystembeiträge (PSB) im Rebbau. Dies wird durch die Einführung von Massnahmen erreicht, die den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduzieren und gleichzeitig die Gesundheit der Reben und die Umwelt schützen.

Diskussion: Ressourcenförderliche REB - Beitragsjahr 2018 - 2021

### Reduktion von Pflanzenschutzmitteln im Obstbau

Die Reduktion der Anzahl und der Menge an in Ökonomie-Pflanzenschutzmitteln eingesetzten Wirkstoffen ist ein zentrales Ziel der Produktionssystembeiträge (PSB) im Obstbau. Dies wird durch die Einführung von Massnahmen erreicht, die den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduzieren und gleichzeitig die Gesundheit der Reben und die Umwelt schützen.

| Massnahme  | Beitrag zur Reduktion |
|--|-----------------------|
| M1: Verzicht auf Pestizide   | 100%                  |
| M2: Verzicht auf Herbizide   | 100%                  |
| M3: Nützlingsstreifen  | 100%                  |
| M4: Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte | 100%                  |
| M5: Massnahmen zur Bodenfruchtbarkeit                                | 100%                  |

**Beitrag zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln im Obstbau**

Die Reduktion der Anzahl und der Menge an in Ökonomie-Pflanzenschutzmitteln eingesetzten Wirkstoffen ist ein zentrales Ziel der Produktionssystembeiträge (PSB) im Obstbau. Dies wird durch die Einführung von Massnahmen erreicht, die den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduzieren und gleichzeitig die Gesundheit der Reben und die Umwelt schützen.

# Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte

|                      |  |
|----------------------|--|
| Ziele                | <ul style="list-style-type: none"><li>• Das Risiko von Rückständen auf den Früchten reduzieren</li><li>• Die Cu-Anreicherung im Boden minimieren und die Bodenaktivität und –fruchtbarkeit erhalten</li></ul>  |
| Berechtigte Kulturen | <ul style="list-style-type: none"><li>• Obstbau (Kern- und Steinobst)</li><li>• <b>Rebbau</b></li><li>• Beerenbau</li></ul>  |
| Voraussetzungen      | <ul style="list-style-type: none"><li>• Verzicht auf synthetische PSM nach der Blüte<ul style="list-style-type: none"><li>• Kernobst: BBC 71 (Fruchtdurchmesser 10 mm)</li><li>• Steinobst: BBC 71 (Fruchtknoten vergrössert)</li><li>• <b>Rebbau: BBC 73 (Beeren schrotkorngross)</b></li><li>• Beerenanbau: BBC 71 (Entwicklung erster Basisfrüchte)</li></ul></li><li>• Bio-Wirkstoffe erlaubt (gemäss BioVo)</li></ul> |

## 5.1 Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Voraussetzungen                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kupfereinsatz beschränkt auf             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernobst: 1.5 kg/ha/Jahr</li> <li>• Steinobst: 3.0 kg/ha/Jahr</li> <li>• <b>Rebbau: 1.5 kg/ha/Jahr</b></li> <li>• Beerenanbau: 3.0 kg/ha/Jahr</li> </ul> </li> <li>• Umsetzung pro angemeldete Fläche</li> </ul> |
| Verpflichtungsdauer            | 4 aufeinanderfolgende Jahre   |
| Beitrag                        | 1'100.- / ha / Jahr pro teilnehmende Fläche   |
| Umsetzung Kontrolle            | ÖLN-Kontrolle (Sichtkontrolle + Aufzeichnungen) + PSM-Analyse im Labor  |
| Bio-Betriebe beitragsberechtig | JA – Der Cu-Einsatz ist beschränkt  |
| RmnV Q1 / Q2 beitragsberechtig | JA  |

# Verzicht auf Herbizide

|                      |  |
|----------------------|--|
| Bemerkung            | Ersetzt die bisherigen Ressourceneffizienzbeiträge (REB) <i>Reduktion der Herbizide im Obst- und Weinbau</i>   |
| Ziel                 | Die Anwendung von Herbiziden durch mechanische Unkrautbekämpfung oder andere Massnahmen ersetzen   |
| Berechtigte Kulturen | <ul style="list-style-type: none"><li>• Obstbau</li><li>• <b>Rebbau</b></li><li>• Mehrjährige Beerenkulturen</li><li>• Spargeln</li><li>• ...</li></ul>  |
| Voraussetzungen      | <ul style="list-style-type: none"><li>• Totalverzicht auf Herbizide</li><li>• Umsetzung pro Fläche</li><li>• Gezielte Behandlung mit Blattherbiziden direkt um den Stock bzw. um den Stamm erlaubt</li><li>• Streifenbehandlung nicht zulässig</li><li>• Einzelbehandlungen von Problempflanzen in der Fahrgasse nicht erlaubt</li></ul> |



## Verzicht auf Herbizide

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Verpflichtungsdauer                | 4 aufeinanderfolgende Jahre  |
| Beitrag                            | 1'000.- / ha / Jahr pro teilnehmende Fläche                            |
| Umsetzung Kontrolle                | ÖLN-Kontrolle (Sichtkontrolle + Aufzeichnungen) + PSM-Analyse im Labor |
| Bio-Betriebe<br>beitragsberechtigt | JA   |
| RmnV Q1 / Q2<br>beitragsberechtigt | JA   |



# Parzellen mit Produktionsmitteln gemäss BioVo

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Ziele                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Einsatz von PSM und mineralischen Dünger zu Gunsten der Umwelt reduzieren</li> <li>• Möglichkeit, auf einzelnen oder mehreren Betriebsflächen seiner Wahl den biologischen Anbau auszuprobieren</li> </ul> |
| Berechtigte Kulturen            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Obstbau</li> <li>• <b>Rebbau</b></li> <li>• Beerenanbau</li> <li>• ...</li> </ul>  |
| Voraussetzungen                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung von PSM und Dünger nach BioVo</li> <li>• Mit BioBeitrag nicht kumulierbar</li> <li>• Beitrag pro Betrieb auf 8 Jahre beschränkt</li> <li>• Umsetzung pro Fläche</li> </ul>                          |
| Verpflichtungsdauer             | 4 aufeinanderfolgende Jahre   |
| Beitrag                         | 1'600.- / ha / Jahr pro teilnehmende Fläche   |
| Umsetzung Kontrolle             | ÖLN-Kontrolle (Sichtkontrolle + Aufzeichnungen) + PSM-Analyse im Labor  |
| Bemerkung                       | Für Flächen mit diesem Beitrag ist eine Kennzeichnung der Produkte nach BioVo nicht erlaubt.  |
| Bio-Betriebe beitragsberechtigt | NEIN  |



# Nützlingsstreifen (NS)

|                      |   |
|----------------------|---|
| Ziele                | <ul style="list-style-type: none"><li>• Die funktionale Biodiversität (Nutzorganismen) fördern (z.B. die Nützlinge, Bestäuber, ...)</li><li>• Den Schädlingsdruck und den Einsatz von PSM reduzieren</li></ul>  |
| Berechtigte Kulturen | <ul style="list-style-type: none"><li>• Obstbau</li><li>• <b>Rebbau</b></li><li>• Beerenanbau</li><li>• ...</li></ul>   |
| Voraussetzungen      | <ul style="list-style-type: none"><li>• Nur für Flächen in der <b>Tal- und Hügelzone</b></li><li>• Mehrjährige NS, die während der Verpflichtungsdauer am selben Ort bleiben</li><li>• Umsetzung zwischen den Reihen, mind. 5% der Parzelle ist bedeckt</li><li>• <b>Nur mehrjährige vom BLW bewilligte Mischungen erlaubt.</b> Mischung für das Wallis in Erarbeitung</li><li>• Ansaat vor dem 15. Mai</li><li>• Neuansaat jedes vierte Jahr</li><li>• Kann als BFF angerechnet werden</li><li>• Düngung und Einsatz von PSM in den NS nicht erlaubt</li><li>• Einzelstock- oder Nesterbehandlung von Problempflanzen mit allen im Weinbau gemäss PSMV zugelassenen <u>Herbiziden</u> zulässig</li><li>• Nur Wirkstoffe, die für Rebflächen mit natürlicher Artenvielfalt erlaubt sind</li><li>• Zwischen dem 15. Mai und dem 15. September dürfen nur <u>Insektizide</u> nach der BioVo mit Ausnahme von Spinosad in den NS ausgebracht werden</li><li>• Alternierender Schnitt der Hälfte der Fläche möglich; zwischen 2 Schnitten müssen 6 Wochen liegen.</li></ul> |



# Nützlingsstreifen (NS)

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Verpflichtungsdauer             | 4 aufeinanderfolgende Jahre  |
| Beitrag                         | 4'000.-/ha/Jahr, nur für max. 5% der teilnehmenden Fläche ausgerichtet, d.h. 200.-/ha/Jahr |
| Bio-Betriebe beitragsberechtigt | JA   |
| RmnV Q1 / Q2 beitragsberechtigt | NEIN   |



# Bodenfruchtbarkeit Massnahmenset

|                      |  |
|----------------------|--|
| Ziele                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine angemessene Bodenbedeckung und eine schonende Bodenbearbeitung fördern</li> <li>• Die Bodenfruchtbarkeit fördern</li> </ul>  |
| Berechtigte Kulturen | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rebbau</b></li> </ul>  |
| Voraussetzungen      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenbedeckung zwischen den Reihen beträgt mindestens 70% pro Parzelle.</li> <li>• Dauerbegrünung (spontan oder gesät)</li> <li>• Rückfuhr und Verteilung der Traubentrester auf die Rebfläche des Betriebs. Die Traubentrestermenge entspricht mindestens der aus dem Traubenertrag auf dem Betrieb anfallenden Menge</li> </ul> |
| Verpflichtungsdauer  | 1 Jahr   |
| Beitrag              | 1'000.-/ha/Jahr pro teilnehmende Fläche  |
| Umsetzung Kontrolle  | ÖLN-Kontrolle (Sichtkontrolle + Aufzeichnungen)  |

# PSB – Teilnahmebedingungen

- «Sanktionsschema» verbindlich nur für die Beiträge, die auf einen verminderten PSM-Einsatz zielen
  - Im Falle einer Abmeldung oder eines festgestellten Mangels wird kein Beitrag ausbezahlt
  - Bei Wiederholungsfällen werden die Direktzahlungen zunehmend gekürzt

**Abmeldung** (Art. 100 Abs. 3 und Anhang 8 DZV)

- Angekündigte Kontrolle: spätestens am Tag vor Erhalt der Ankündigung einer Kontrolle
- Unangekündigte Kontrolle: spätestens am Tag vor der Kontrolle

Zusatzinformationen verfügbar im

- [Faktenblatt Dauerkulturen](#)
- Dokument [«Questions et réponses sur les CSP viti 2023 – DE»](#)



# Ressourceneffizienzbeiträge

- Verlängerung der finanziellen Unterstützung für den Kauf von Geräten zur präzisen Applikationstechnik beim Pflanzenschutzmitteleinsatz um 2 Jahre, sprich bis Ende 2024



# Direktzahlungen

- Anmeldung zu den neuen Programmen noch möglich vom 13. Februar bis zum 15. März 2023 bei der nächsten ePdir-Session
- Landschaftsqualitätsprojekte bis 2025 verlängert
- Link : [📄](#)

Parzelle und Flächen | Detail der bewirtschafteten Fläche | Hang | **Geografische Daten**

3. Gehen Sie zum Untermenü Geografische Daten

? Anweisungen | Speichern | Karte vergrößern | Abrechnen

Zeichnen eine Oberfläche | Bearbeiten eine Oberfläche | Löschen

Surface exploitée / Bewirtschaftete Fläche

Couverture du sol / Bodenbedeckung

Parcelle / Parzelle

Commune / Gemeinde

Communes VD / Gemeinde VD

Zone agricole / Landwirtschaftliche Zone

Forêt protectrice / Schutzwald

Ruisellement / Abflussung

4. Klicken Sie auf Ebene

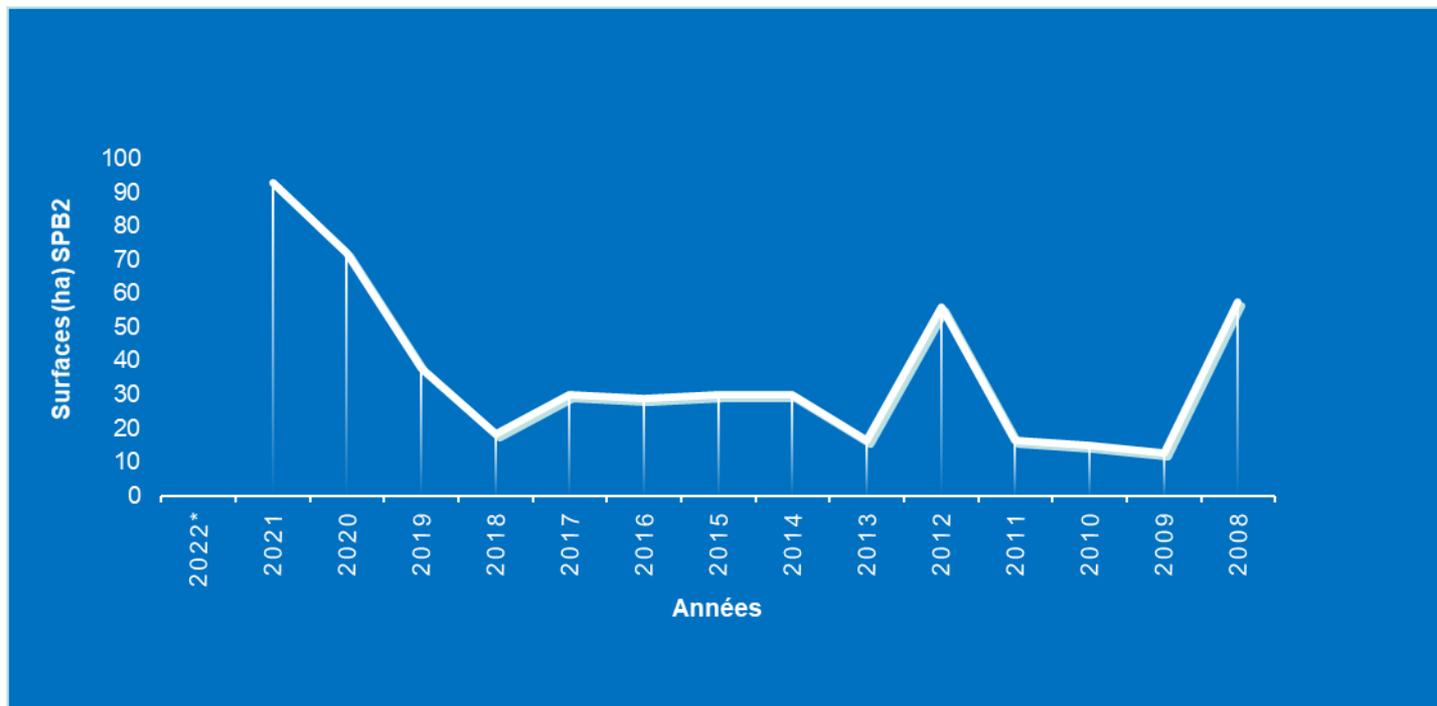
5. Wählen sie die Ebene Abflussung aus

Ebene

# Biodiversitätsförderfläche

## 1. RmnV Q2 – Stand der Dinge

Der Walliser Rebberg zählt insgesamt 541 ha Rebflächen mit natürlicher Vielfalt (RmnV).



Tabl.1 Jährlich angemeldete RmnV Q2-Flächen (ha) von 2008 bis 2021 (\*2022 Kontrollen werden im 2023 abgeschlossen)



# Vorraussetzungen an die RmnV

- Es ist empfohlen, vor der Anmeldung zu überprüfen, ob seine Parzellen die RmnV Q1- oder RmnV Q2- Anforderungen erfüllen.
- Eine Parzelle kann erst als RmnV Q1 oder RmnV Q2 angemeldet werden, falls:
  - Mehr als 50% der Fläche begrünt ist.
  - **Nur der Unterstockbereich nicht begrünt ist** (Bodenarbeit oder Herbizide).
  - Die Bodenbeckung nur **natürlich und spontan begrünt ist** (keine Aussaat).
  - Der Gesamtanteil an Fettwiesengräsern und Löwenzahn darf nicht mehr als 66% der Gesamtfläche betragen
  - Der Anteil der insasiven Neophyten darf nicht mehr als 5% der Gesamtfläche (Link : [Praxishilfe invasive Neophyten](#))

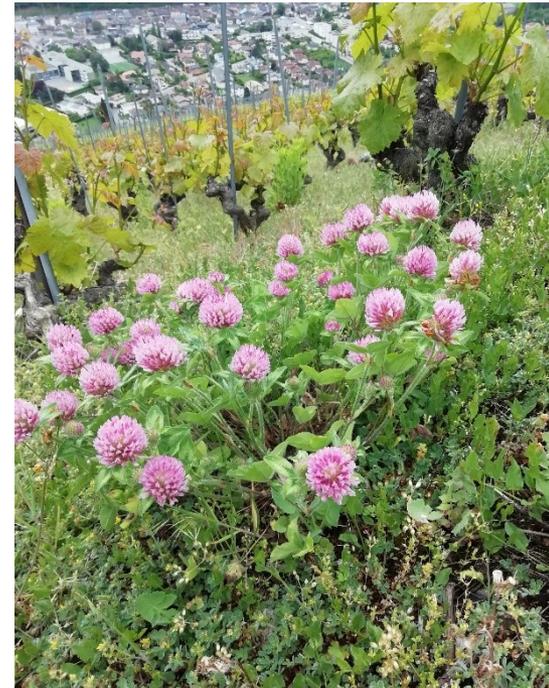


# Vorraussetzungen an die RmnV

Bei der Begutachtung der in 2021 und 2022 als RmnV Q2- oder in Vernetzungsprojekten angemeldeten Parzellen wurde festgestellt, dass 20% der Parzellen diese Anforderungen nicht erfüllen.



Als RmnV Q1 oder Q2 nicht anrechenbar



Als RmnV Q1 oder Q2 anrechenbar



# Erinnerung der technischen Voraussetzungen für die RmnV Q1 und Q2

## Rebfläche:



**Pflanzenschutzmittel:**  
Biologische Methoden oder synthetische Produkte «N» (schonend für Raubmilben, Bienen und Parasitoiden)

**Alternierender Schnitt:**  
(Intervall von 6 Wochen zwischen zwei Schnitten in derselben Fahrgasse).

**Blattherbizide:**  
Behandlung einzelner Unkräuter erlaubt.

**Blattherbizide:** Idem andere Fahrgasse erlaubt.  
+ falls nötig:

**Düngung:** lokal im Unterstockbereich.  
**Ausbringen und Einarbeiten von organischem Material:** jährlich in jeder zweiten Fahrgasse erlaubt.  
*Reben die die Qualitätskriterien erfüllen: Ausnahmen möglich bei der Bodenbewirtschaftung.*

## Wendezonen und private Zufahrtswege:

- Natürliche Vegetation,
- Düngung und Einsatz von Pflanzenschutzmittel sind verboten. Behandlung einzelner Unkräuter mit Blattherbiziden erlaubt,
- Grasschnitt aller Rebzeilen nur vor der Ernte erlaubt

# Erinnerung der technischen Voraussetzungen für die RmnV Q1 und Q2

In 2022:

- War der alternierende Schnitt bei 10% der angemeldeten Parzellen nicht berücksichtigt

**Bitte den alternierenden Schnitt für die Nützlinge und die Vermehrung der Bodenbegrünungspflanzen beachten!**

- Waren 10% der angemeldeten Parzellen nicht genügend begrünt

**Nur Parzellen mit einem Mindestbegrünungsanteil von 50% anmelden!**

- Waren 7% der angemeldeten Parzellen Junganlagen

**Für die Neuanpflanzungen mindestens 4 Jahre warten vor der Anmeldung, damit die Begrünung Fuss fassen kann!**



# Neophyten und invasive Pflanzen

- Problematik der Neophyten und invasiven Pflanzen in RmnV Q1 und Q2
  - Bei der Begutachtung der Rebparzellen auf die Qualität 2, wurden regelmässig Neophyten und/oder invasive Pflanzen festgestellt.
  - In 2021 und 2022: im Schnitt 25% der als RmnV Q2 angemeldeten Parzellen wiesen einen Anteil von **mehr als 5%** Neophyten auf.
- Erkennen der Neophyten und der invasiven Pflanzen, um diese zu bekämpfen und ihre Entwicklung einzuschränken

# Neophyten und invasive Pflanzen



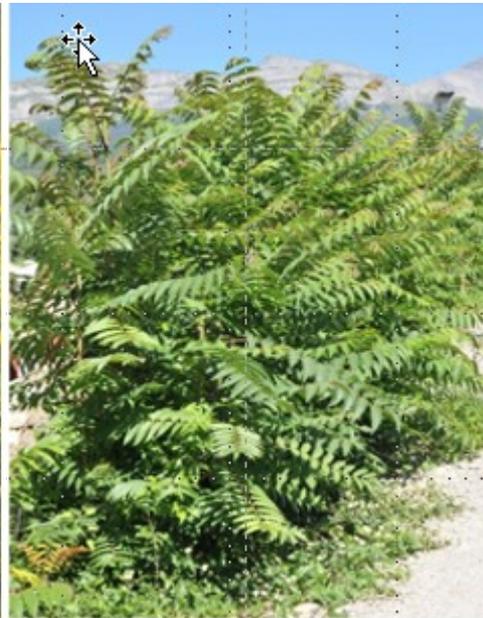
Erkennen der Neophyten und der invasiven Pflanzen, um diese zu bekämpfen und ihre Entwicklung einzuschränken

Die bedeutensten:



*Solidago canadensis*  
**Kanadische Gold-  
rute**

Quelle : Wikipédia



*Ailanthus altissima*  
**Götterbaum**

Quelle : © SFNP



*Buddleia davidii*  
**Sommerflieder**

Quelle : Vitival



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

# Neophyten und invasive Pflanzen



Erkennen der Neophyten und der invasiven Pflanzen, um diese zu bekämpfen und ihre Entwicklung einzuschränken

Die bedeutendsten:



*Conyza spp*  
**Berufkraut-Arten**

Quelle : freenatureimages.eu

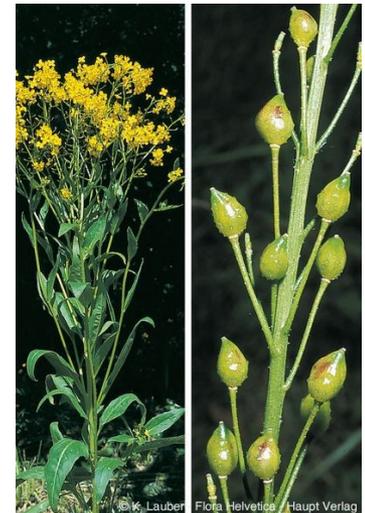


*Erigeron annuus*  
**Einjähriges  
Berufkraut**



*Senecio inaequidens*  
**Schmalblättriges Greiskraut**

Quelle : Frank Coulier



*Bunias orientalis*  
**Glattes Zacken-  
schötschen**

Quelle : Infoflora

# Neophyten und invasive Pflanzen

**Diese unerwünschten Pflanzen beseitigen, um die Biodiversität zu erhalten!**

Link: [Praxishilfe invasive Neophyten](#)

## **Management der Neophyten und invasiven Pflanzen:**

Zusammenarbeit zwischen DLW und Gemeinden > Kontaktaufnahme mit den Bewirtschaftern > Bildungskurse für das Erkennen und die Bekämpfungsmassnahmen > Bekämpfungskampagne aufs Feld

## **Kommende Projekte / Ziele (Zusammenarbeit zwischen den Kantonen, Agroscope, WeinbauerInnen):**

Strategie(n) entwickeln, um die Entwicklung der invasiven Pflanzen, insbesondere die Berufskraut-Arten, einzuschränken

➡ Versuche und Bonituren werden ab 2023 durchgeführt (Schnitthäufigkeit; Aussaat von temporärer Begrünung; Entwicklung...)



# Vortragsplan

- Rückblick auf das letzte Rebbaujahr
- ÖLN – Änderungen der Basisanforderungen
- PSM-Zulassung - Informationen
- Agrarpolitik und Direktzahlungen
- Conyza sp. / Resistenzfälle
- Goldgelbe Vergilbung
- Japankäfer - *Popillia japonica*
- Verwendung von PSM
- Verschiedenes



# Neue Resistenzfällen gegen Glyphosate

## *Conyza sp.*

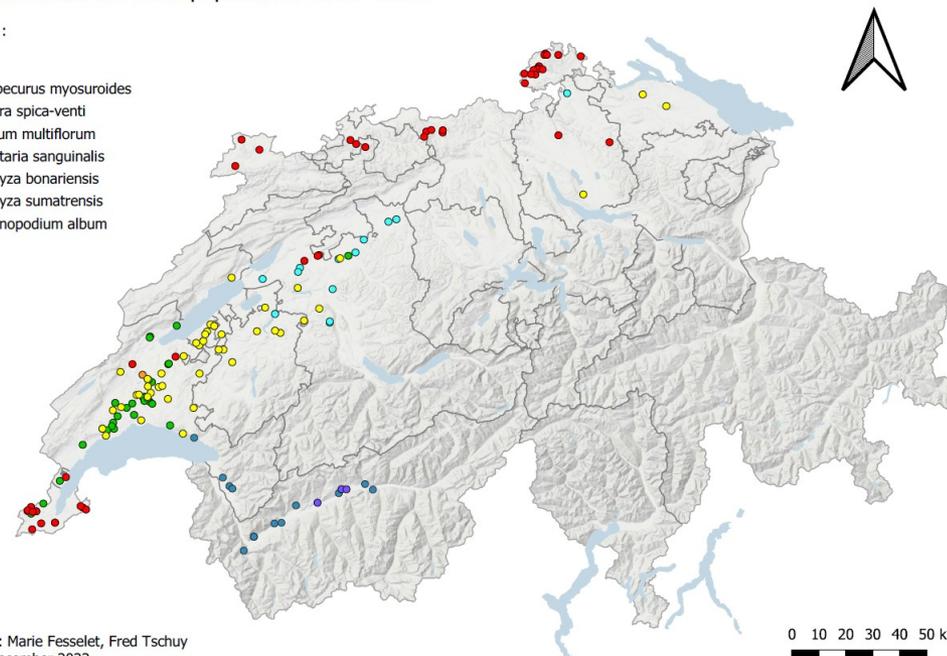
- Die Resistenz gegen Glyphosate von mehreren ***Conyza sumatrensis*** Populationen **zwischen Leuk und Martigny** wurde bestätigt (auch in Lavaux und im Chablais).
- Eine gegen Glyphosate resistente ***Conyza bonariensis*** Population wurde bereits 2020 in **Uvrier** entdeckt.

Herbicide-resistant weed populations 2021 - 2022

Legend :

species

- Alopecurus myosuroides
- Apera spica-venti
- Lolium multiflorum
- Digitaria sanguinalis
- Conyza bonariensis
- Conyza sumatrensis
- Chenopodium album



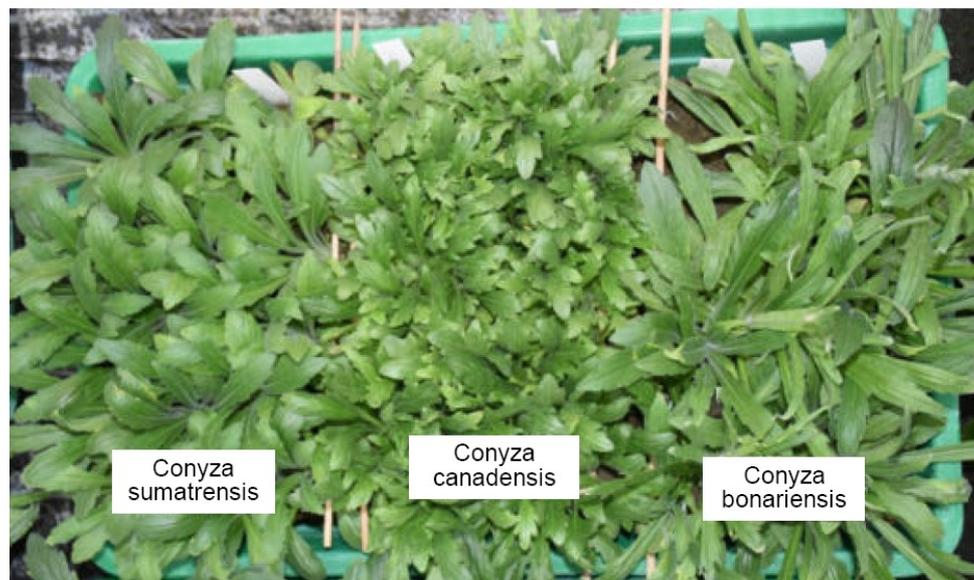
Authors : Marie Fesselet, Fred Tschuy  
Date : December 2022

# ***Conyza* sp. erkennen - Blätter**

***Conyza canadensis* ; *sumatrensis* ; *bonariensis* erkennen**



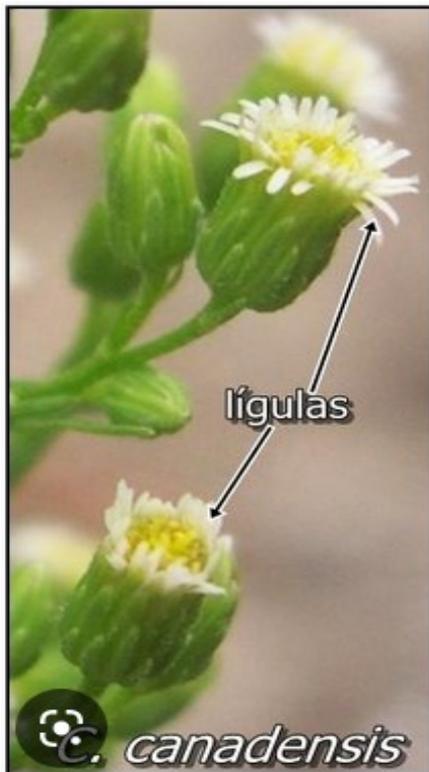
↑  
C. canadensis gauche  
C. sumatrensis centre  
C. bonariensis droite



M. Fesselet Agroscope 2023

# *Conyza* sp. Erkennen - Blütenköpfe

*Conyza canadensis* ; *sumatrensis* ; *bonariensis* erkennen



Source : invasoras.pt

# *Conyza* sp. erkennen

*Conyza canadensis* ; *sumatrensis* ; *bonariensis* erkennen

**Conyza canadensis** : hellgrünes Laub, linealisch bis linealisch-lanzettlich Blattspreite; Gesamtblütenstand schmal zylindrisch



Source : [www.istockphoto](http://www.istockphoto)



# Conyza sp. erkennen

**Conyza canadensis ; sumatrensis ; bonariensis erkennen**

**Conyza sumatrensis** : > 1.20 m (sehr gross); Gesamtblütenstand zylindrisch bis pyramidenförmig, Spitze nicht von den Seitenästen überragt



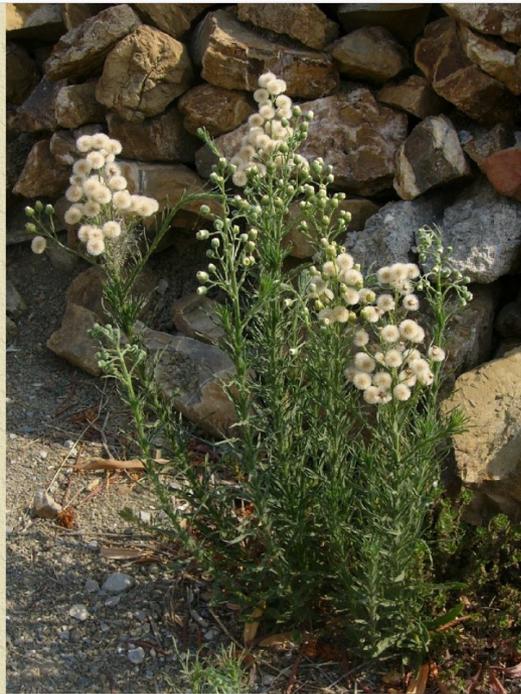
Source : Patricia diez de Ulzurrun et al. Source : www.flora aragon



# Conyza sp. erkennen

***Conyza canadensis* ; *sumatrensis* ; *bonariensis* erkennen**

***Conyza bonariensis* : < 1 m; Zentrale Blütenrispe verkürzt, von den Seitenästen teilweise überragt.**



Source : [www.depositphotos](http://www.depositphotos)



Source : [www.wikimedia](http://www.wikimedia)



Source : Patricia diez de Ulzurrun et al.



# Conyza sp. - Entwicklungsfaktoren

## ■ Wichtige Entwicklungsfaktoren für die Berufkraut-Arten

- Alle drei Berufkräuter wachsen in Pionier- oder Ruderalgesellschaften.
- Besiedeln hauptsächlich vegetationsarme Standorte und werden im Verlauf der Sukzession rasch durch andere Arten verdrängt
- Angewiesen auf Störungen, welche direkt oder indirekt vom Menschen verursacht werden.
- Oberflächliche Keimung, die sich über die ganze Saison (10-30°C) erstreckt und je nach Art verschieden sein kann
- Keine Dormanz der Samen mit einer raschen Keimung von ein paar Tagen
- Pionierpflanzen mit einer tiefen Bewurzelung
- Hohe Samenproduktion
- Ab dem Schoss werden die nicht resistenten Pflanzen weniger empfindlich gegen Glyphosate.



# Vortragsplan

- Rückblick auf das letzte Rebbaujahr
- ÖLN – Änderungen der Basisanforderungen
- PSM-Zulassung - Informationen
- Agrarpolitik und Direktzahlungen
- Conyza sp. / Resistenzfälle
- Goldgelbe Vergilbung
- Japankäfer - *Popillia japonica*
- Verwendung von PSM
- Verschiedenes

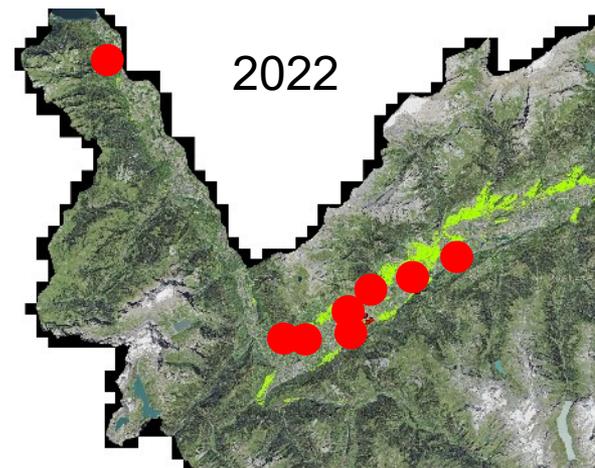
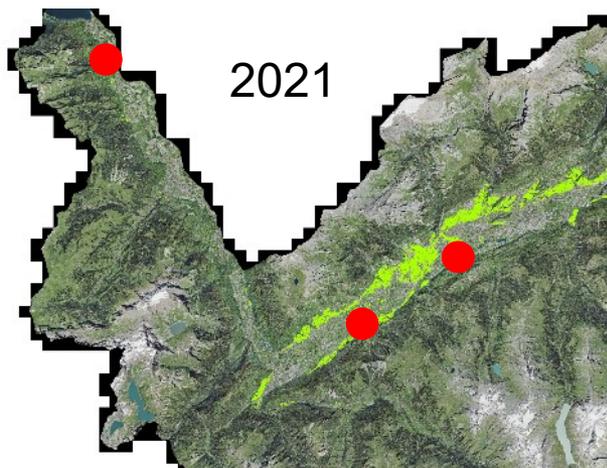
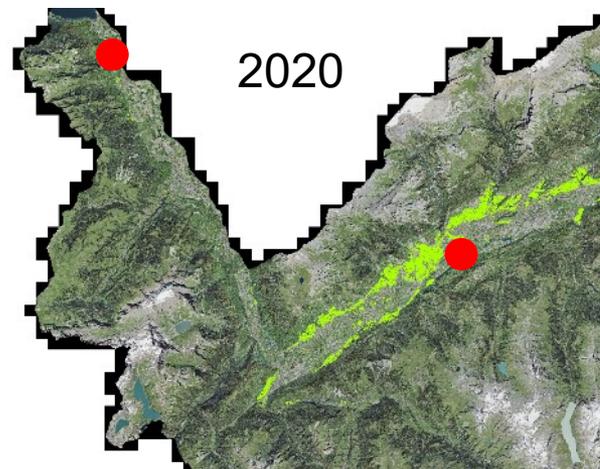
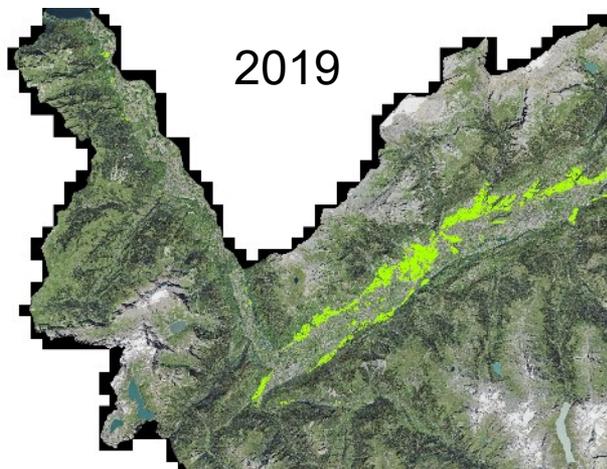


# Golggelbe Vergilbung

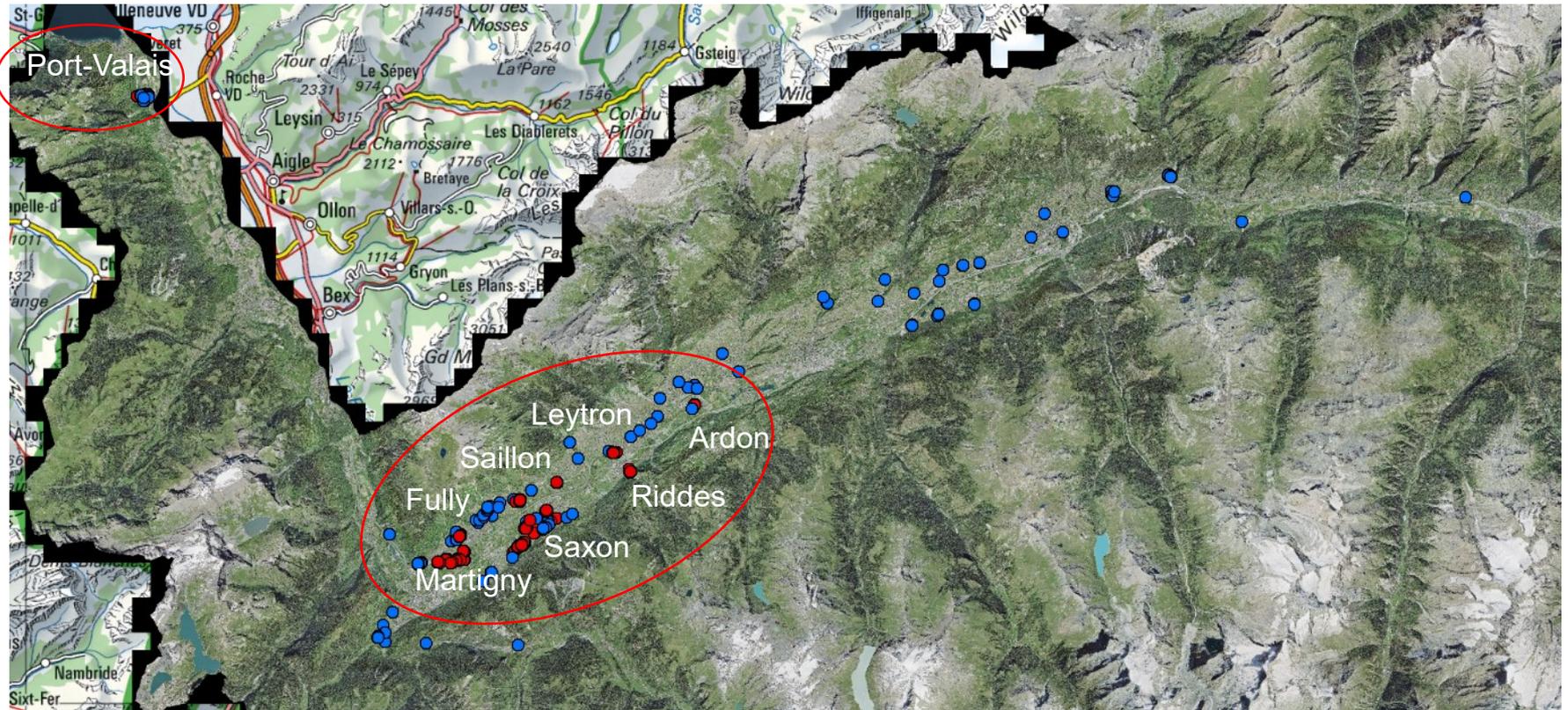
- Stand der Dinge im Wallis und Ausblicke



# Ausbreitung im Wallis 2019 - 2022



# 10 geregelte Gemeinden, wovon 8 mit GGV



- Starke Zunahme der Fälle in 2022 von Leytron bis Martigny
- Nur in der Talebene und im unteren Teil des Weinbergshangs
- Keinen Fall aufwärts von Ardon

# Die 3 sich ergänzenden Managementachsen



# 1. Anbau von gesundem Rebmaterial

- Walliser Rebschulisten besitzen eine **Warmwasseranlage**.



- **Pflanzenpass** vom ARW für alle Änderung im Rebregister verlangt
- Aufpassen: **Veredeln, Nachpflanzen, Spalier, Pergola!**

## 2. Beherrschung des Vektors: Insektizide

### ■ Parexan / Pyrethrum

- **Für Bio zugelassen**
- **Verlangt eine gepflegte Applikation**
  - idealerweise «Face to Face»-Behandlung
  - Insekt besiedelt v.a. den unteren Teil der Laubwand
  - Das Ausbringen der Produkte optimieren
- **Toxisch für die Bienen**
  - Mähen der begrünten Rebanlagen (Ausnahme für die RmnV)
  - Spritzen ausserhalb der Flugzeit (vor 6h oder am Abend)
- **Sicherheitsabstand zu den Oberflächengewässern 50 m**
  - Massnahmen zur Abdriftreduktion treffen! → 20 oder 6 Meter!

## 2. Beherrschung des Vektors: Verschiebungen vermeiden

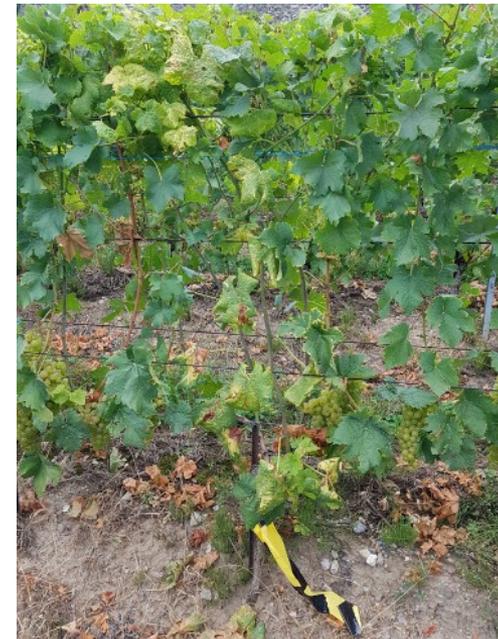
### ■ Versehentlicher Transport des Vektors vermeiden

- **Gute Praxis:**
  - Reinigung der Maschinen nach jedem Einsatz in einem abgegrenzten Gebiet
  - Wenn möglich: Die Maschinen zuerst in GGV-freien Parzellen einsetzen



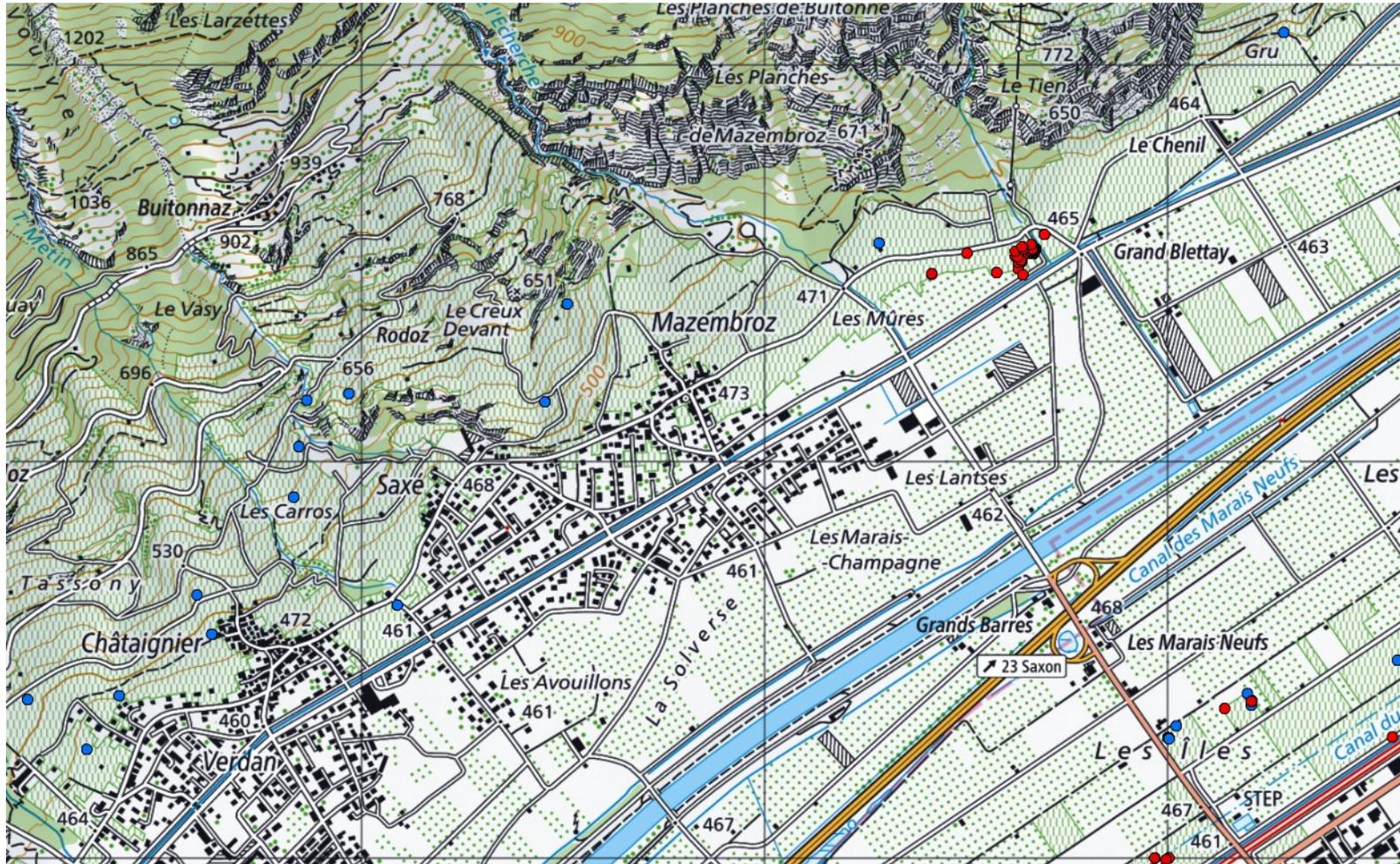
# 3. Überwachung des Weinbergs

## ■ Gesuchte Symptome (August)



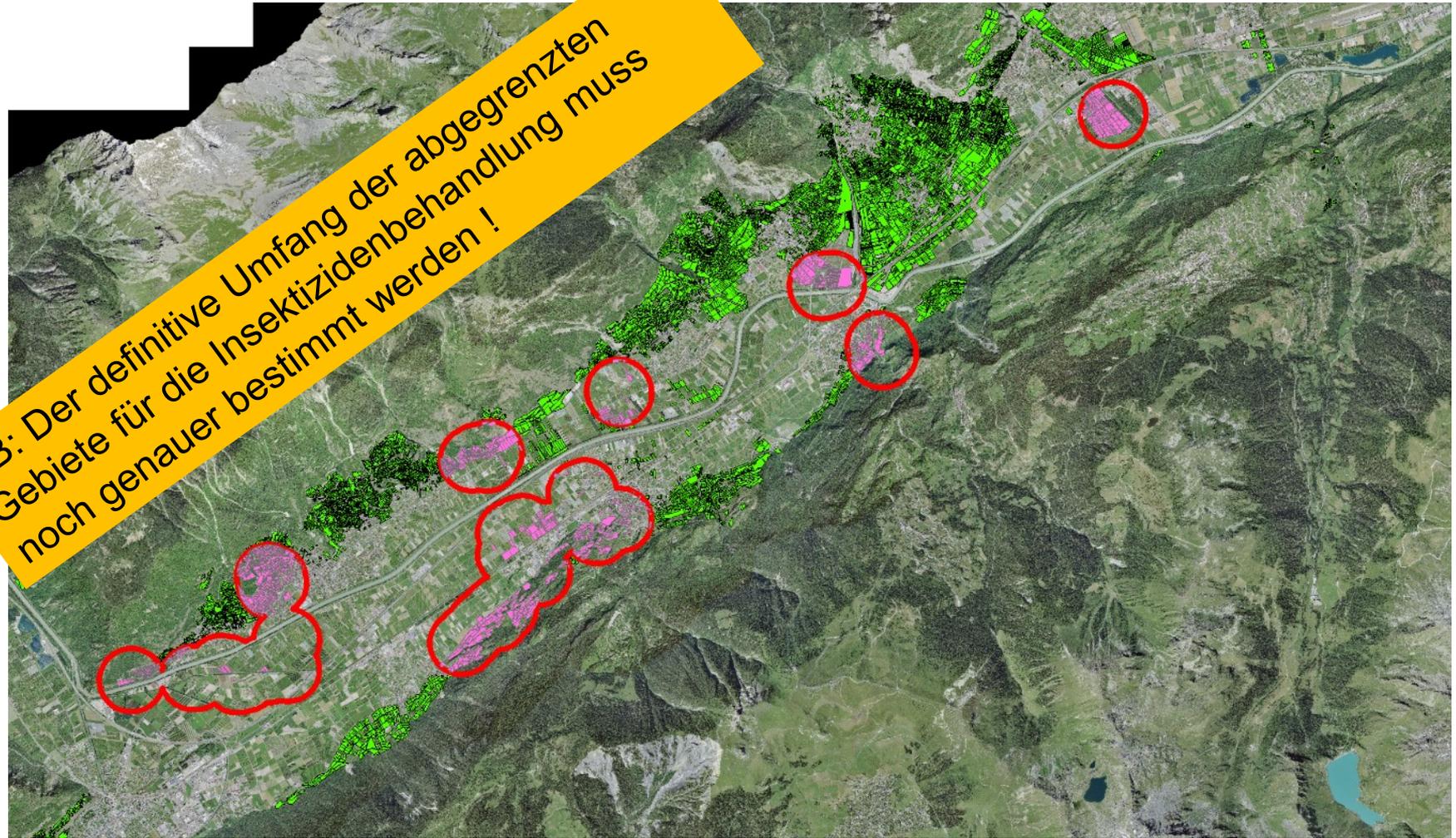
### 3. Gebietsüberwachung

- Auftrag vom BLW (ca. 100 ha)
- Spontane Meldungen (Rebbauer oder Techniker von PSM-Firmen)



# Kartografie der Befallsherde mit einem Radius vom 500 m

NB: Der definitive Umfang der abgegrenzten Gebiete für die Insektizidenbehandlung muss noch genauer bestimmt werden !



# SCHLUSSFOLGERUNGEN

## ■ Goldgelbe Vergilbung:

Die schwerste bekannte Weinbergkrankheit in Europa

## ■ Bekämpfung, wirksam falls sie:

- **Frühzeitig** beginnt
- **Kollektiv** und **professionnel** geführt ist

## ■ Das Management der GGV **ist jedermanns Sache!**

## ■ Die nächsten 4 – 5 Jahre sind entscheidend um die Ausbreitung der Krankheit zu stoppen

## ■ Informationen auf der Internetseite des BLW:

[www.vs.ch/agriculture](http://www.vs.ch/agriculture)

> Pflanzenschutz

> Quarantäneorganismen



# Vortragsplan

- Rückblick auf das letzte Rebbaujahr
- ÖLN – Änderungen der Basisanforderungen
- PSM-Zulassung - Informationen
- Agrarpolitik und Direktzahlungen
- Conyza sp. / Resistenzfälle
- Goldgelbe Vergilbung
- Japankäfer - *Popillia japonica*
- Verwendung von PSM
- Verschiedenes



# Popillia japonica (Japankäfer)

## ■ Fallennetz im Wallis

Bisher keine Fänge

In 2021 wurden Individuen in Aostatal gefangen

Ab 2023 wird die Anzahl Fallen zunehmen

### Identification

#### a. Adulte

- 1 Élytre couleur cuivre.
- 2 Les élytres se terminent avant la face postérieure de l'insecte et laissent place à deux touffes de poils blancs bien visibles.
- 3 Thorax vert.
- 4 5 touffes caractéristiques de poils blancs sur les côtés.
- 5 Longueur env. 8-12 mm.

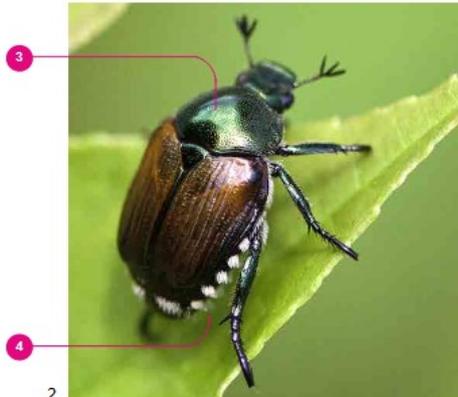


Photo : Louis Sutter SPF



Photo : Louis Sutter SPF

Source : Fiche agridea

# Vortragsplan

- Rückblick auf das letzte Rebbaujahr
- ÖLN – Änderungen der Basisanforderungen
- PSM-Zulassung - Informationen
- Agrarpolitik und Direktzahlungen
- Conyza sp. / Resistenzfälle
- Goldgelbe Vergilbung
- Japankäfer - *Popillia japonica*
- Verwendung von PSM
- Verschiedenes



# Kauf und Verwendung von Pflanzenschutzmitteln

- Der vom BR in 2017 entschiedene Aktionsplan zur Risikoreduktion und nachhaltigen Anwendung von PSM sieht 49 Massnahmen vor
- Seit dem 01.01.2021 wird unterschieden zwischen PSM zur beruflichen und nichtberuflichen Verwendung ([Pflanzenschutzindex](#))
- Abgabe von PSM zur beruflichen Verwendung nur noch an berufliche Verwender möglich
- Einsatz von PSM zur «beruflichen Verwendung» nur von Personen mit einer Fachbewilligung oder einer als [gleichwertig anerkannten Qualifikation](#) oder unter Anleitung solcher Personen möglich



# Kauf und Verwendung von Pflanzenschutzmitteln

- Als berufliche Verwendung gilt die Verwendung mit dem Ziel, ein Einkommen zu generieren (z.B. Verkauf von Traubengut an eine Kellerei)
- Personen ohne landwirtschaftliche Ausbildung, auch mit Berufserfahrung, erfüllen diese Voraussetzungen nicht.
- Empfehlungen
  - Eine Drittperson für den Pflanzenschutz beauftragen
  - Fachausweis erwerben
  - Nur frei zugängliche PSM verwenden, falls das Traubengut nicht verkauft wird



# Pflanzenschutzbehandlung durch eine Drittperson - Verantwortung

- Welche Verantwortung trägt ein Bewirtschafter, wenn sein Dienstleister bestimmte Anforderung bei der Behandlung nicht einhält (Abdrift, Befüllen oder Waschen des Spritzgeräts, ...)?
- In Bezug auf Direktzahlungen ist der **Bewirtschafter** gemäss Art. 101 Abs. 1 OR für die Handlungen seiner Hilfsperson **verantwortlich**, als wären es seine eigenen.
- Der Bewirtschafter wird also so bestraft, wie wenn er die fehlerhafte Behandlung selbst durchgeführt hätte.

# Vortragsplan

- Rückblick auf das letzte Rebbaujahr
- ÖLN – Änderungen der Basisanforderungen
- PSM-Zulassung - Informationen
- Agrarpolitik und Direktzahlungen
- Conyza sp. / Resistenzfälle
- Goldgelbe Vergilbung
- Japankäfer - *Popillia japonica*
- Verwendung von PSM
- Verschiedenes



# Projekt «Vin suisse durable»



- Laufendes Projekt auf Ebene der Weinbranche zur Definition eines gemeinsamen nationalen Standards "Nachhaltiger Schweizer Wein", der breit angewendet wird
- Projektträger: IVVS, FSV und Vitiswiss
- Ziele
  - Eine leicht kommunizierbare Grundlage für die verschiedenen Nachhaltigkeitsinitiativen in der Branche und die Labels der verschiedenen Organisationen schaffen
  - Die Position des Weinbaus auf Schweizer Ebene stärken
  - Die Einheit der Branche auf Schweizer Ebene stärken
- Erstellung eines Pflichtenhefts, das die drei Achsen der Nachhaltigkeit (Umwelt, Soziales und Wirtschaft) aufgreift, die in verschiedene nachhaltige Dimensionen und Massnahmen unterteilt sind
- Einreichung eines QuNaV-Projekts beim BLW
- **Suche nach Pilotbetrieben**, die an der Testphase dieses Pflichtenheftes teilnehmen möchten
- Bei Interesse: [nathalie.charles@agridea.ch](mailto:nathalie.charles@agridea.ch) ou 021/619.44.34



# Robuste Rebsorten(I)

- Ab 2023 unterstützt das BLW mit **à fond perdus Beiträgen** den Anbau von **robusten Rebsorten** (PIWI)
- Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Ldw
- Eintrittskriterien
  - Minimale Fläche beträgt 2'500 m<sup>2</sup> und ist innert 2 Jahren zu bepflanzen
  - Minimum 1 SAK
  - EFZ oder eine 3jährige ausgewiesene praktische Tätigkeit in der Landwirtschaft
  - Anerkannter Betrieb gemäss LBV
  - Pachtvertrag über mindestens 10 Jahre bei gepachteten Parzellen
  - Positive Vormeinung des Amts für Rebbau und Wein
  - Rebsorte(n) aus der kantonalen Liste (verfügbar Mitte März 2023), die auf der Grundlage der Bundesliste bestimmt wurde



# Robuste Rebsorten (II)

- Schriftliche Anfrage des Antragstellers:
  - Zugestellt an [sca-oas@admin.vs.ch](mailto:sca-oas@admin.vs.ch)
  - Nr. der betroffenen Parzellen mit Lageplan sowie Gemeinde(n) und betroffenen Flächen
  - Rebsorte(n) und Anzahl Setzlinge
  - Investitionskosten mit Offerte oder Bestellung des Pflanzguts
  - Pflanzenpass mit Nachweis der Warmwasserbehandlung (muss erst mit dem Zahlungsgesuch eingereicht werden)
- Finanzielle Hilfe in CHF für den Zeitraum 2023-2030

| Bundesbeitrag | Kantonaler Beitrag | Investitionskredit |
|---------------|--------------------|--------------------|
| 20'000.-      | 10'000.-           | 10'000.-           |

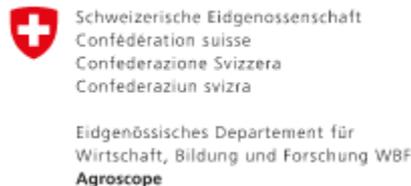
- Die Verfügung der Finanzhilfe muss zwingend vor der Pflanzung der Reben vorliegen.
- Die unterstützte Fläche muss 10 Jahre lang bestehen bleiben. Andernfalls erfolgt die Rückerstattung nach dem Pro-rata-temporis-Prinzip.

# Entwicklung und Test eines Prognosemodells mit KI

- Projekt zur Verbesserung des Falschen Mehltau Prognosemodells durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz
- Projektträger:



Projektleitung,  
Schnittstelle Betriebe  
[www.weinbauzentrum.ch](http://www.weinbauzentrum.ch)



Biologie, Forschung,  
Expertise Agrometeo  
[www.agroscope.admin.ch](http://www.agroscope.admin.ch)



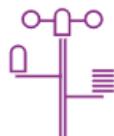
Plattform,  
Technische Umsetzung  
[www.databaum.ch](http://www.databaum.ch)

- Suche nach Rebbau-Betrieben, die sich an der Datensammlung beteiligen

# Entwicklung und Test eines Prognosemodells mit KI

## Ihr Beitrag im Projekt

Während drei Jahren (2023–2025) beteiligen Sie sich im Forschungsprojekt und helfen dem Algorithmus zu lernen.



### Lokale Wetterdaten über Wetterstation

Eine auf Ihrem Betrieb befindliche Wetterstation misst Luft, Regen, Blattnässe und Boden. Die Messwerte werden automatisch über Sensoren erfasst und dem Modell als Inputs weitergeleitet.



### Betriebsspezifischer Informationen

Der Algorithmus braucht ein paar ausgewählte betriebsspezifischer Informationen. Diese werden vertraulich behandelt und nur für die projektbezogene Auswertung verwendet. > [FAQ](#)



### Kontinuierliche Befallskontrolle

Besonders wichtig für das Projekt sind die Erfassung des ersten Ölflecks und die kontinuierliche Befallskontrolle Ihrer Fläche. Die benutzerfreundliche App erlaubt eine Parzelle in 20–30 Minuten zu kontrollieren. Die Kontrollen müssen während der Saison 1x pro Woche erfolgen. > [FAQ](#)



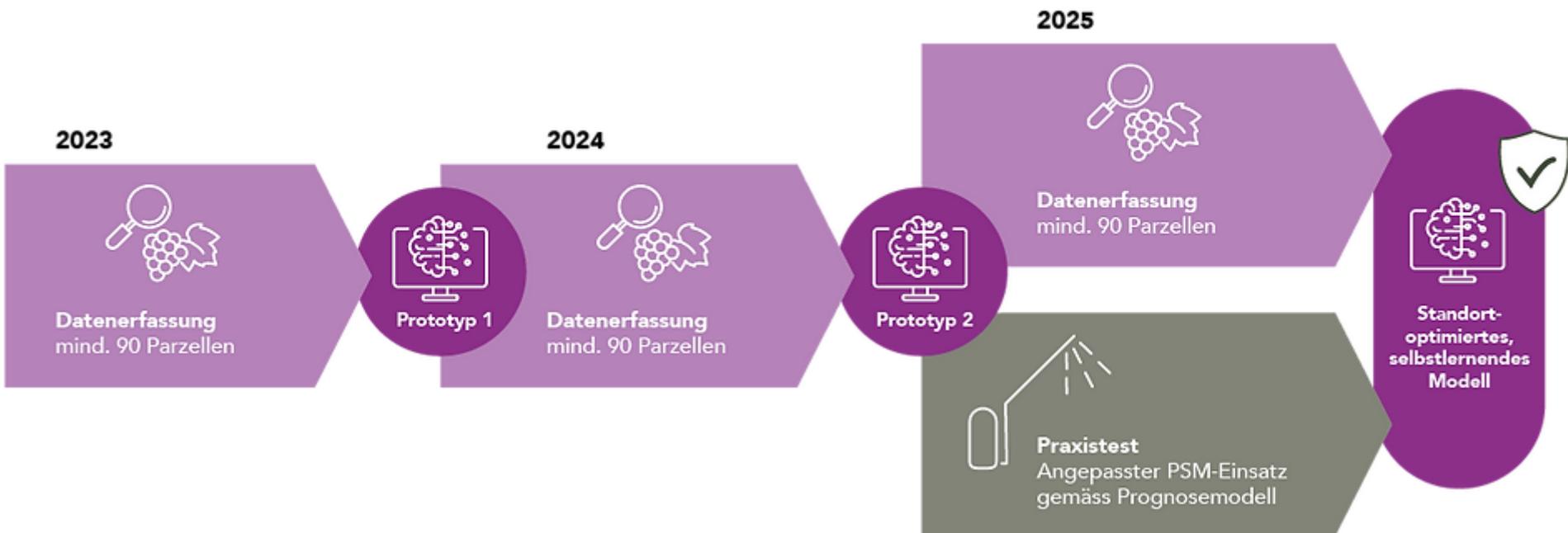
### Erfahrungen teilen

Um den Lernfortschritt im Projekt und den Austausch der beteiligten Betriebe zu fördern, wird das Projekt einmal jährlich zu einer Informationsveranstaltung einladen. Das Teilen Ihrer Erfahrungen an diesen Anlässen ist von grossem Wert.



# Entwicklung und Test eines Prognosemodells mit KI

## Entwicklung und Optimierung über 3 Jahre



■ Bei Interesse an der Teilnahme am 3jährigen Projekt, melden Sie sich bis am 14. Februar 2023 bei

- [Silke.weinbauzentrum.ch](https://silke.weinbauzentrum.ch) oder [www.vitiprotect.ch](https://www.vitiprotect.ch)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

